



Fotos: arwe Service GmbH

Eigenen Angaben zufolge kommt arwe auf rund 300.000 Fahrzeugaufbereitungen pro Jahr

AUFBEREITUNG

Expansionskurs

Die arwe Service GmbH ergänzt ihr Angebot durch Beteiligungen in den Bereichen Scheibenreparatur und Logistik. Damit will man Kunden bei vor- und nachgelagerten Tätigkeiten unterstützen.

Die Bausteine einer professionellen Fahrzeugaufbereitung sind „Können, Wissen und Fertigkeit“, erklärte arwe-Geschäftsführer Dr. David Gabrysch. Die arwe Service GmbH versteht sich als „Full-Line-Serviceanbieter“ und bietet alle Arbeitsgänge, die mit der professionellen Aufbereitung zusammenhängen – inklusive vor- und nachgelagerter Arbeitsgänge.

In den vergangenen Monaten verstärkten sich die Münchener mit Zukäufen und Beteiligungen, um Autohäuser und Werkstätten bei diesen benachbarten Bereichen noch besser unterstützen zu können: Zum einen vermeldete das Unternehmen eine strategische Partnerschaft mit der C.A.R. 24h Transfer + Kurierdienst GmbH. Der Zukauf ist Unternehmensangaben zufolge Marktführer bei Fahrzeugüberführungen

KURZFASSUNG

Der Spezialanbieter arwe Service GmbH bietet Autohauskunden bundesweit Unterstützung im Bereich Fahrzeugaufbereitung. Die Dienstleistung erfolgt entweder an rund 40 Standorten des Bereichs Automotive Services, direkt beim Autohaus oder mittels eines mobilen Servicewagens beim Endkunden.

auf eigener Achse und ergänzt die arweigenen Angebote im Bereich Logistik. Neben Autovermietern und Car-Sharing-Anbietern zählen auch Autohäuser und Niederlassungen der Fahrzeughersteller zum Kundenkreis.

Ergänzung im Bereich Aufbereitung

Eine weitere wichtige Akquisition vollzog sich im vergangenen Jahr: 2013 übernahm arwe das Unternehmen Autoglas 2000, einen am Münchener Flughafen ansässigen Spezialist für Scheibenersatz und Scheibenreparatur. Damit erweiterte das Unternehmen sowohl Kapazität als auch Know-how bei den Aufbereitungs- und Pflegeangeboten, den traditionellen Kernkompetenzen: Neben der Abwicklung des Scheibengeschäfts für Partner sind die Münchner an den eigenen rund 40 Standorten auf Teil- und Komplettaufbereitung sowie die Fahrzeugpflege, insbesondere von Neu- oder Gebrauchtwagen, spezialisiert. Zudem werden auf Wunsch Smart sowie Spot-Repair und Felgenreparatur durchgeführt.

Eigenen Angaben zufolge kommt arwe auf rund 300.000 Fahrzeugaufbereitungen pro Jahr. Diese finden entweder mit eigenen Mitarbeitern bei den Autohäusern statt. Sollten dort keine Kapazitäten verfügbar sein, gibt es die Möglichkeit mobiler Services: Je nach Entfernung kann die Aufbereitung am arwe-Standort erfolgen. Für den Transport steht nicht erst seit der C.A.R. 24h-Übernahme ein eigener Hol- und Bringdienst zur Verfügung. Alternativ gibt es arwe-Servicemobile für eine direkte Vor-Ort-Aufbereitung.



» **Die arwe Service GmbH bringt sich sehr früh in den Aufbereitungs- und Pflegeprozess ein.** «

**Geschäftsführender Gesellschafter
Dr. David Gabrysch**

Investitionshilfe

Gerade beim Beginn einer langjährigen Geschäftsbeziehung zeichnet sich arwe als besonderer Dienstleistungspartner aus: „Die arwe bringt sich sehr früh in den Aufbereitungs- und Pflegeprozess ein. Wir sind bereit, in Waschanlagen und Aufbereitungsplätze zu investieren, und beschäftigen eigene Architekten. Wir bieten an, den Bau bzw. die Erweiterung im Autohaus in Kooperation mit dem Kunden durchzuführen“, erklärte Dr. David Gabrysch. Der Kunde erhalte wunschgemäß

modernste Wasch-, Aufbereitungs- und Lackiertechnik, ohne hohe Investitionskosten schultern zu müssen. Zumindest kurzfristig dürfte sich diese Vorgehensweise günstig auf die Kapitalbindung des Autohauses auswirken. Die Investitionskosten haben aber natürlich Auswirkungen auf die arwe-Rechnungen an Servicebetriebe, die Fahrzeugaufbereitungen auslagern. Weiter werden die Preise durch die Zahl der aufzubereitenden Fahrzeuge sowie den gewünschten Leistungsumfang definiert.

Um bei den großen Autohandelsgruppen sowie den Hersteller-Niederlassungen zum Zug zu kommen, ist höchste Arbeitsqualität notwendig. arwe setzt daher auf Personalentwicklung sowie den Besuch von Fortbildungen bezüglich der eingesetzten Materialien und Technologien. Außerdem fördert das Unternehmen den Nachwuchs und bildet selbst aus. Im Geschäftsbereich Automotive Services sind aktuell drei Fahrzeugaufbereiter sowie zwei Lackierer beschäftigt. In allen vier Geschäftsbereichen (Automotive Services, Car Rental Services, Mobility Services und Logistic Services) beschäftigt das Unternehmen rund 2.000 Mitarbeiter an insgesamt 50 Standorten. (AH) ■

- 1 **Die Mitarbeiter in den Servicemobilen erledigen Aufbereitungsarbeiten auf Wunsch direkt beim Endkunden**
- 2 **arwe ist als Aufbereitungsdienstleister z. B. bei BMW Niederlassung München an mehreren ihrer Standorte tätig**



1



2